



Mehr schnelle Internetverbindungen für Schwanewede EWE baut Glasfasernetz aus

Schwanewede, 24. Oktober 2018. Der Oldenburger Telekommunikations- und Energieanbieter EWE hat im Landkreis Osterholz nach einem europaweiten Ausschreibungsverfahren den Zuschlag für den geförderten Breitbandausbau erhalten. Auch in der Einheitsgemeinde Schwanewede bekommen viele Haushalte ihren eigenen Zugang zur Datenautobahn. Landkreisweit profitieren von dem geförderten Glasfaserausbau über 6.700 Haushalte und mehr als 300 Betriebe, in Schwanewede werden es über 770 Privathaushalte und Unternehmen sein.

Schwanewedes Bürgermeister Harald Stehnken sowie EWE Kommunalbetreuer Hendrik Lüürs und EWE Projektleiter Daniel Böttcher stellten heute die Ausbaumaßnahmen in der Einheitsgemeinde vor.

„Endlich geht der Breitbandausbau weiter“, so Bürgermeister Harald Stehnken, „mit diesem Ausbaupaket aus der aktuellen Förderperiode können wir noch mehr Haushalte an das schnelle Netz anschließen. Solche Highspeed-Anschlüsse sind heute sehr gefragt und gehören schon zu der Infrastruktur wie Kindergärten und Einkaufsmöglichkeiten.“

Ziel des Ausbaus ist die wirtschaftliche Erschließung von unterversorgten Gebieten durch ein nachhaltiges sowie zukunfts- und hochleistungsfähiges Breitbandnetz (NGA-Netz). Dafür hat der Landkreis Osterholz verschiedene Fördermittel beantragt. Die Gesamtinvestitionen setzen sich daher aus Fördermitteln und EWE-eigenen Investitionen zusammen.

EWE Projektleiter Daniel Böttcher berichtet: „In der Einheitsgemeinde Schwanewede bekommen über 575 Haushalte die Möglichkeit, einen Gigabitanschluss zu erhalten. Diese Haushalte werden direkt an das Glasfasernetz angeschlossen. Egal wie groß der Bandbreitenbedarf in Zukunft sein wird. Damit ist jeder auf der sicheren Seite. Und auch die über 200 Haushalte mit einem VDSL-Anschluss können sich auf Geschwindigkeiten von bis zu 100 Megabit pro Sekunde freuen.“

Etwaige Bedenken von Hauseigentümern kann EWE Kommunalbetreuer Hendrik Lüürs auch gleich ausräumen: „Für unseren Ausbau nutzen wir moderne Verlegetechniken. Dadurch sind bei einem Hausanschluss keine großen Baumaßnahmen im Vorgarten notwendig. Es sind nur zwei sehr kleine Löcher, die gebuddelt werden müssen, mehr nicht. Vielmehr erzielen Hausbesitzer eine direkte Wertsteigerung ihrer Immobilie. Das Haus wird zukunftssicher angebunden und über eine stabile und ausreichende Internetverbindung muss sich niemand mehr Gedanken machen – das ist sehr gefragt und steigert den Immobilienwert.“

Alle profitierenden Haushalte und Unternehmen in Schwanewede werden von EWE kontaktiert und über die Möglichkeiten, einen kostenlosen Hausanschluss zu erhalten, individuell informiert. Nähere Informationen und Beratung zu den Glasfaserhausanschlüssen und allen Hochgeschwindigkeitsanschlüssen in Schwanewede erhalten Interessierte im mobilen EWE ServicePunkt Schwanewede, jeden Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr am Markt, im Internet unter www.ewe.de und über die kostenlose Infoline 0800 393 200.

Ansprechpartner für Medien:

Gerd Lottmann

Tel.: 04 41 / 4805 – 1810

Fax: 04 41 / 4805 – 1895

Mail: Gerd.Lottmann@ewe.de

EWE AG

Tirpitzstraße 39

26122 Oldenburg

Folgen Sie uns auch auf:

twitter.com/ewe_ag

www.instagram.com/ewe.ag/

www.facebook.com/eweerleben/

www.youtube.com/user/EWEinfo

www.xing.com/company/ewe

www.linkedin.com/company/ewe-ag/

Als innovativer Dienstleister ist EWE in den Geschäftsfeldern Energie, Telekommunikation und Informationstechnologie aktiv. Mit über 9.100 Mitarbeitern und rund 8,25 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2017 gehört EWE zu den großen Energieunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz im niedersächsischen Oldenburg befindet sich ganz überwiegend in kommunaler Hand. Es beliefert im Nordwesten Deutschlands, in Brandenburg und auf Rügen sowie international in Teilen Polens und der Türkei rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, fast 1,8 Millionen mit Erdgas sowie über 850.000 mit Telekommunikationsdienstleistungen. Hierfür betreiben verschiedene Unternehmen des EWE-Konzerns Strom-, Erdgas- und Telekommunikationsnetze in einer Gesamtlänge von über 207.000 Kilometern. In den kommenden Jahren will EWE mehr als 1,2 Milliarden Euro in einen umfassenden Glasfaserausbau investieren und so die Basis für die Digitalisierung des Nordwestens schaffen. Mehr über EWE erfahren Sie auf www.ewe.com.